

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Behörden & Parteien

Integrationsverantwortliche gewählt

Gemeindekanzlei

Die Gemeinde Romanshorn erhält auf Mitte 2005 eine Integrationsverantwortliche. Der Gemeinderat wählte Aliye Gül, wohnhaft in Romanshorn, zur Integrationsverantwortlichen der Gemeinde Romanshorn mit einem Teilzeitpensum von 20 %.

Der Gemeinderat ist von der Notwendigkeit verstärkter Integrationsbemühungen überzeugt. Deshalb beschloss er auf Antrag einer Arbeitsgruppe die Schaffung einer Integrationsstelle. Ziel dieser neuen Stelle ist es, die verschiedenen Angebote für Ausländerinnen und Ausländer besser bekannt zu machen und bei Problemen als Anlaufstelle zu dienen.

Idealbesetzung

Mit Aliye Gül konnte für die neu geschaffene Integrationsstelle eine Idealbesetzung gefunden werden. Aliye Gül kam als Kind mit ihren Eltern aus der Türkei in die Schweiz, hat hier die Primar- und Sekundarschule besucht und anschliessend eine kaufmännische Lehre absolviert. Sie ist derzeit mit einem Teilzeitpensum



beim Gemeindesteuernamt Romanshorn tätig und ist seit 2001 Mitglied der Primarschulbehörde Romanshorn. Aliye Gül engagierte sich in den vergangenen Jahren unter anderem für das Nationenfest, für das Projekt Schulsozialarbeit (Delegierte der Primarschulbehörde) sowie als Übersetzerin bei der Empfangsstelle des Bundesamtes für Asylwesen in Kreuzlingen. Ehrenamtlich hat sich Aliye Gül bereits bisher für die verschiedensten Anliegen der ausländischen Bevölkerung eingesetzt.

Umfangreicher Aufgabenkatalog

Aliye Gül wird ab 1. Juli 2005 mit einem 20%-Teilzeitpensum die Arbeit als Integrationsver-

antwortliche aufnehmen. Zu ihrem Aufgabengebiet gehören im Wesentlichen: Präsidium der Kommission für Integration, Leitung der Fachstelle Integration sowie Drehscheibe zu Verwaltungsstellen und anderen Institutionen. In einem zusätzlichen 30%-Teilzeitpensum wird Aliye Gül die Administration der Einbürgerungsgesuche übernehmen und als Sachbearbeiterin für die Gemeindekanzlei tätig sein. Der Gemeinderat wünscht Aliye Gül viel Freude und Initiative beim Aufbau der Integrationsstelle. ■

Reorganisation Zivilstandswesen

Gemeindekanzlei

Der Bereich Zivilstandswesen ist im Umbruch. Seit Juni 2004 ist beim Kanton die zentrale Datenbank Infostar in Betrieb. Voraussichtlich ab 1. Juli 2005 werden die Zivilstandsämter zentralisiert und im Bezirk Arbon wird durch den Kanton nur noch ein Zivilstandsamt (in Arbon) geführt. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, den Romanshorner Zivilstands-

Fortsetzung auf Seite 3

Behörden & Parteien

| | |
|--|---|
| Integrationsverantwortliche gewählt... | 1 |
| Reorganisation Zivilstandswesen | 1 |
| Wohlverdienter Ruhestand..... | 3 |
| Putzen und installieren | 3 |

Kultur & Freizeit

| | |
|--|---|
| Der Männerchor am Gottesdienst in Schwellbrunn | 5 |
| Party im Jugendtreff | 6 |
| Zauberlaterne leuchtet wieder..... | 6 |
| Samaritersammlung 2004..... | 7 |

Kultur & Freizeit

| | |
|---|---|
| Samariter-Zmorgä..... | 7 |
| Verpasst! | 7 |
| PIKES verlieren erstes Meisterschaftsspiel | 7 |
| Die Internationale Schweizermeisterschaft der H-Boote | 8 |
| Eissportwoche in Frauenfeld und Romanshorn..... | 8 |
| Wanderung | 9 |
| Die Sommerpause ist vorbei | 9 |

Wirtschaft

| | |
|---------------------------------------|----|
| Erster Zigerspruch-Wettbewerb | 10 |
| Swingender Dixie im Hotel Schloss ... | 11 |

Marktplatz

| | |
|---|----|
| Wellenbrecher | 3 |
| Vortrag | 11 |
| Monatliche Versteigerung im SP Flohmarkt Romanshorn | 11 |
| Agenda..... | 12 |
| Agenda Friedrichshafen..... | 12 |

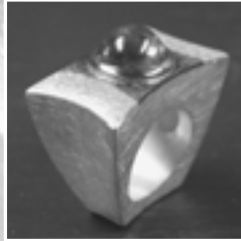
Zu vermieten
per 1. Dezember
an der Bahnhofstrasse 59,
geräumige
**3 1/2-Zimmer-
Wohnung**

Mietzins Fr. 685.– plus
Fr. 120.– NK

sigman

8590 Romanshorn, Alleestrasse 58
Telefon 071 463 19 26
sigman-treuhand@bluewin.ch

Designs in Platin
Gold und Silber



franz!

schmuck zur zeit romanshorn

bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn
www.franzschmuck.ch



Romanshorn

Ihre helle Traumwohnung

**4 1/2-Zimmer-
Eigentumswohnung**

im 2. OG in sehr gepflegter Liegenschaft mit Lift, Zentral und ruhig, Nähe Bahnhof, Einkauf, Schule, Bj. 96, 117 m². Grosszügiges Wohn/Esszimmer mit Parkettboden, Schwedenofen und Fensterfront, moderne helle Küche, Bad/DU WC, sep. WC mit WM-Anschluss, tolle komfortable Zimmer, grosser Balkon 21 m² nach Südwest, inkl. grossem Essraum, Keller und Tiefgaragenplatz. Preis Fr. 440 000.–

FLEISCHMANN

Die Liegenschafts-Experten

9320 Arbon / www.fleischmann.ch

Telefon 071 446 50 50

Wir suchen den Käufer für Ihre Liegenschaft!



**20 – 50% auf Freizeit-
und Skibekleidung,
Tennisschuhe usw.
Motorradbekleidung
bis 50%**

Schenk Sport

St.Gallerstrasse 29 • CH-9325 Roggwil
Telefon 071 455 10 12

www.schenk-sport.ch

«Ströbele»

Text Bild Druck



RUCKZUCK

Daten gebracht.
Vereinsbroschüre gemacht.
Innert wenigen Tagen alle informiert.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG Alleestrasse 35 Telefon 071 466 70 50
8590 Romanshorn 1 info@stroebele.ch



Gourmet Helg

aus Freude an gutem Essen

Hausgemachte Teigwaren
Ofenfrische Backwaren
Ausgesuchte Traiteurartikel
Frisches Gemüse und Früchte
Breite Käseauswahl

Partyservice:

- vom Apéro bis zum Dessert •
- vom Lunch bis zum Festessen •

Alleestrasse 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61

So
persönlich
wie ihr
Fingerabdruck



Perseo® Das erste
Hörsystem mit
PersonalLogic™



Perseo® mit PersonalLogic® eröffnet Ihnen
völlig neue Dimensionen des persönlichen
Hörempfindens.

Dank PersonalLogic® arbeitet Perseo voll-
automatisch richtig – exklusiv auf Ihre
individuellen Hörbedürfnisse abgestimmt.

PHONAK

hearing systems

Jetzt bei:

Beltone

Ihr Partner für gutes Hören

Romanshorn: Alleestrasse 42
Di 9.00 -12.00 Uhr und 13.30 -17.00 Uhr
Do 13.30 -17.00 Uhr
Telefon 071 461 26 46

Fortsetzung von Seite 1

beamten Alfred Pirotta per Ende August 2005 nach 20 Dienstjahren bei der Gemeinde Romanshorn vorzeitig zu pensionieren.

Alfred Pirotta wird im Frühjahr 2005 62 Jahre alt und leitet seit sieben Jahren das Zivilstandsamt. Von 1985 bis 1997 war Alfred Pirotta während 12 Jahren für die Zivilschutzorganisation Romanshorn im Einsatz. Die Hauptaufgaben im Zivilstandsamt sind: Führung Zivilstandsamt, Führung Bestattungsamt, Einbürgerungen, Leitung Kontrollamt, Organisation von Anlässen. Der Bereich Zivilstandsamt, welcher mit der Reorganisation des Zivilstandswezens Mitte nächstes Jahr für Romanshorn aufgehoben wird, umfasste ein Arbeitspensum von rund 70 %. Die übrigen Aufgaben werden einerseits durch die neue Integrationsverantwortliche übernommen (Einbürgerungen, Organisation von Anlässen) und andererseits verwaltungsintern ohne zusätzliche Stellenprozent erledigt (Bestattungswesen).

Herzlichen Dank und alles Gute

Der Gemeinderat dankt Alfred Pirotta an dieser Stelle ganz herzlich für den langjährigen, kompetenten Einsatz zu Gunsten von Romanshorn und wünscht ihm und seiner Familie für den neuen Lebensabschnitt alles Gute sowie beste Gesundheit. ■

**Wohlverdienter Ruhestand**

Gemeindekanzlei

Ende September 2004 ging Finanzverwalter-Stellvertreter Armin Imboden in den wohlverdienten vorzeitigen Ruhestand.

Im Juni 1997 trat Armin Imboden in den Dienst der Gemeinde Romanshorn. Als Finanzverwalter-Stellvertreter betreute er während sieben Jahren mit dem Hauptbuch und den Nebenbuchhaltungen einen wichtigen Teil der Gemeindefinanzen. Seine ruhige, zuverlässige, kompetente und verantwortungsbewusste Arbeitsweise wurde vom Gemeinderat und vom Gemeindepersonal sehr geschätzt.

Vorzeitiger Ruhestand

Ende September 2004 begann für Armin Imboden mit der vorzeitigen Pensionierung ein neuer Lebensabschnitt. Gemeinderat und Gemeindepersonal danken Armin Imboden herzlich für den vorbildlichen Einsatz zu Gunsten von Romanshorn und wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute, viel Freude und Zufriedenheit sowie vor allem beste Gesundheit.

Interne Nachfolgeregelung

Als Nachfolger wurde Roberto Gomez gewählt, wohnhaft in Kreuzlingen, zum neuen Finanzverwalter-Stellvertreter. Roberto Gomez hat von 1995 bis 1998 die kaufmännische Lehre bei der Gemeindeverwaltung Romanshorn absolviert und anschliessend in einem Zusatzjahr die Berufsmatura erworben. Seit dem 1. August 2000 ist Roberto Gomez als Sachbearbeiter in der Finanzverwaltung tätig und schloss in dieser Zeit den Diplomalengang «Sachbearbeiter Rechnungswesen in öffentlichen Verwaltungen» mit sehr gutem Erfolg ab. Roberto Gomez absolviert zurzeit den Lehrgang «Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen» (Eidg. Buchhalter).

Als neue Sachbearbeiterin in der Finanzverwaltung wurde Nadja Flammer gewählt, wohnhaft in Romanshorn. Nadja Flammer absolvierte ihre kaufmännische Ausbildung ebenfalls bei der Gemeindeverwaltung Romanshorn und trat ihre Stelle bei der Finanzverwaltung nach erfolgreichem Lehrabschluss Anfang August 2004 an.

Der Gemeinderat wünscht beiden MitarbeiterInnen einen guten Start sowie viel Befriedigung in ihrer neuen Aufgabe. ■

Putzen und installieren

Markus Bösch

Vom Sanitär-Installateur über den technischen Leiter und Gesamtleiter eines Pflegeheims zum Mesmer: Seit dem 1. September ist Christoph Franz der neue Mesmer und Hauswart der evangelischen Kirche-Gemeinde Romanshorn-Salmsach.

Es ist eine vielfältige Aufgabe, die den neuen Mesmer und Hauswart erwartet: Vor vier Wochen hat Christoph Franz die Arbeit in der

Fortsetzung auf Seite 5

Wellenbrecher

Marktplatz

Amarsch

Peter Fratton

Ich weiss nicht, ob Sie über soviel Mundart verfügen, dass Sie den Titel auf Anhieb verstehen. Oder gehören Sie gar zu jener Sorte Seeblickler, die sich beim Lesen des mundartlichen Ausdrucks gleich in den analen Gefilden mundartlicher Terminologie wähen? Nun denn, Amarsch heisst auf gut Deutsch: Anmarsch und bezeichnet das zielgerichtete baldige Ankommen einer kohortenähnlichen Gruppe. Zum Beispiel könnte man aufgrund der Ergebnisse der letzten Abstimmung zur erleichterten Einbürgerung sagen: Diächteschwiizersindimarsch. Es gibt aber auch die Ausdrücke «Vormarsch», «Aufmarsch». Alles harmlose Wörter, die wenig Emotionen wecken, bis..., ja bis die Abstände neu definiert werden. Da ist man dann plötzlich am Arsch (sehr pfui) oder vorm Arsch oder aufm.... Sobald man die Abstände neu festlegt, wird aus der harmlosen Pomade eine undurchsichtige Po Made. Und Sie wissen ja was Po heisst. Das ist ein neutraleres Wort für jene Körpergegend, wo der Rücken seinen ehrlichen Namen verliert. Aber es geht noch weiter: Po Litiker. Jojo, sovielosofisch sind Abschtänd. Oder denken Sie im Zusammenhang mit der erwähnten Abstimmung an das Trampolin. Das wird dann zur Tram Polin. Zugegeben, hier ist der Unterschied nicht so gross: auf beiden wird herumgetrampelt. Im einen Fall füsisch mit Turnschuhen im anderen Fall psüchisch mit Halbschuhen.

Und die Moral von der Geschicht: Es gibt neue Unterschiede in der Welt des Schweizers, sobald die Abstände anders definiert werden. Politisch lächts und politisch rinks (frei nach Jandl) gibts dann gar nicht mehr, können Sie abschminken. Schnee von gestern. Der politische Rahm von heute ist der Käse von morgen. Unterschied zwischen Tsevauphe und äffthe-phe oder grüäne und äs Phe gibt es nügen! Rahmvogesch! Vägissäss! Es gibt nur noch zwei Par Teien, die einen sind solidarisch und die anderen solid arisch. Und wenn letztere noch lange im Vormarsch sind, sind erstere heute vorm ... und morgen schon am ... ■



Baugesuche

Bauherr

A. Somogyi AG
Hofstrasse 38
8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Daniele Demattia
Neuhofstrasse 86
8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Neubau Einfamilienhaus mit
angebauter Garage und
Praxiseinbau

Bauparzelle

Ludwig-Demarmels-Strasse
13, Parzelle 3073

Bauherr

Valentina und René Meier
Feldstandstrasse 14a
8590 Romanshorn

Grundeigentümer

René Meier
Feldstandstrasse 14a
8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Neubau Einfamilienhaus

Bauparzelle

Holzgassweg 7, Parz. 3091

Planaufgabe

vom 8. bis 27. Oktober 2004,
Bauverwaltung, Bankstrasse 6,
Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der
Auflagefrist schriftlich und
begründet beim Gemeinderat,
Bahnhofstr. 19, 8590 R'horn,
einzureichen.

Romanshorn, 8. Oktober 2004



Der Gemeinderat Romanshorn hat am 22. Juni 2004 den überarbeiteten Gestaltungsplan Reckholdern erlassen und gleichzeitig den vom 4. März bis 2. April 2002 öffentlich aufgelegten Gestaltungsplan zurückgezogen.

Gestützt auf die §§ 29 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) erfolgt die öffentliche Auflage:

Gestaltungsplan Reckholdern

- | | |
|----------------|---|
| bestehend aus: | Gestaltungsplan Beilageplan Werkleitungen |
| Gebiet: | Reckholdern |
| Auflagefrist: | 8. bis 27. Oktober 2004 |
| Auflageort: | Bauverwaltung Romanshorn Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn während den ordentlichen Bürozeiten |

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein schutzwürdiges Interesse geltend macht, gegen den Gestaltungsplan, schriftlich und begründet beim Gemeinderat Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Einsprache erheben.

Romanshorn, 30. September 2004

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

★★★★
Park-Hotel Inseli

Unser Schlemmer-Tipp
im Oktober

*Herbstliches Salatbukett
mit Trauben, Nüssen + Croutons*

*Hirschkalbsrücken
auf Wildrahmsauce mit rosa Pfeffer
gebratene Mohnknödel
buntes Gemüse und Ofen-Äpfel*

*Ranna colla mit Honig
und Beerenkompott* **Fr. 35.-**

♥-lich Willkommen
und en Guete!

Inselstrasse 6 • CH-8590 Romanshorn
Telefon 071 466 88 88 • Telefax 071 466 88 77
info@inseli.ch • www.inseli.ch

Hotel Schloss Romanshorn
Schlossbergstrasse 26
8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00
www.hotelschloss.ch



SCHLOSS LIVE
RIVER HOUSE
JAZZ - BAND

Donnerstag, 14. Oktober 2004
ab 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Im klassischen Ambiente des Hotel Schloss nimmt Sie die frisch und frech drauflos jazzende River House Jazz-Band mit auf eine Reise durch die Jazzgeschichte. Erleben Sie diese Atmosphäre bei einem genussvollen Essen.

Diese einmalige Kombination dürfen Sie nicht verpassen. Reservieren Sie noch heute Ihren Tisch.

Christian Caprez und das Schloss-Team freuen sich auf Ihren Besuch.



Fortsetzung von Seite 3



Offene Türen, einladende Gebäude: Christoph Franz ist neuer Mesmer und Hauswart (Bild: Markus Bösch)

evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach aufgenommen. Es gilt, den Angestellten und zahlreichen MitarbeiterInnen zu begegnen, die unterschiedlichen Aspekte einer Kirchgemeinde kennen zu lernen. «Bereits jetzt kann ich sagen: Diese Arbeit braucht Flexibilität. Denn die verschiedenen Gruppierungen und Personen brauchen auch ganz verschiedene Dienstleistungen. Mein Aufgabenbereich beginnt bei der Reinigung der Gebäude und geht bis hin zur Installation von Musikanlagen.» Ruhig und bestimmt erzählt Christoph Franz von seiner neuen Herausforderung und von seinem bisherigen Werdegang.

Änderungen

Der 56-jährige gelernte Sanitär-Installateur war nach einer fünfjährigen Tätigkeit als Schulhauswart zuerst Leiter des technischen Dienstes des Frauenfelder Pflegeheims. Dann konnte und durfte er zusammen mit seiner Frau die Gesamtleitung des Alters- und Pflegeheims im glarnerischen Ennenda übernehmen. Das sei eigentlich von Anfang an ihre gemeinsame Vision, ihr Wunsch gewesen: Während 16 Jahren trugen sie mit Überzeugung und Herzblut die Verantwortung. Und dieser Schritt jetzt, von einer Führungsposition zum Angestellten, bedeute einen grossen Wechsel, ist sich Franz im Klaren: «Dieser Entscheid hat zu tun mit der Veränderung des Heimleiterberufes. Angefangen habe ich aus Berufung. Man hatte mehr Zeit für die Menschen. Heute nimmt Administratives einen immer höheren Stellenwert

ein. Und wesentlich wurde für mich zudem die Weisheit, «auch abgeben zu können, und dies nicht erst im (Pensions)Alter.»

Aspekte

Jetzt ist er als Mesmer und Hauswart angestellt. Kirche und Kirchgemeindehaus sollen einladend, sollen angenehm und wohnlich wirken. Es sei ihm wichtig, nicht nur den Job zu erledigen, sondern auch als Diener für die Kirche aufzutreten. Wenn die innere Haltung stimmt, stimmt auch der Ausdruck. Dank seinen bishe-

rigen, beruflichen Erfahrungen hat er auch Einsitz nehmen können in der Baukommission für den Kirchenumbau. Da fühlt er sich bereits jetzt ernstgenommen. Wenn er praktische Aspekte, wie beispielsweise zur Wahl des Bodens, einbringen kann. Aspekte, die dann später auch seine Arbeit betreffen werden. Vielleicht wird der Vater von drei erwachsenen Söhnen bald wieder Zeit finden für seine musikalischen Hobbys. Dazu gehört das Spielen mit dem Alphorn. ■

Kultur & Freizeit

Der Männerchor am Gottesdienst in Schwellbrunn

Heinz Müggler

Am zweiten Septembersonntag wirkte der Männerchor Romanshorn im Gottesdienst im ausserrhodischen Schwellbrunn mit.



Für die Kirchgänger, wie für die Sänger gestaltete sich der Vormittag zu einem eindrücklichen Erlebnis. Ein Sprichwort sagt: «Singe, wem Gesang gegeben»; wir Sänger sind zwar der Meinung, dass im Gegensatz zum Sprichwort jedem Gesang gegeben ist. Man muss die zum Teil schlummernden oder verkümmerten Gesangkünste nur wecken und fördern.

Unserm Dirigenten, Gerhard Rabe, ist es ein besonderes Anliegen das stimmliche Können seiner Sänger zu fördern und zu pflegen und Anfänger, sofern sie Lust dazu haben, vor den Gesangsproben in die Materie einzuführen.

Jeden Donnerstag stellt er sich von 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr zur Vorprobe zur Verfügung, wo an der Stimmbildung gefeilt wird. Der eigentliche Probenbeginn ist anschliessend um 20.15 Uhr im Singsaal der Sekundarschule in der Weitenzelg. Vielleicht hat der eine oder andere Lust im Verein mitzumachen, was uns Sänger riesig freuen würde.

Männerchöre haben zudem den Vorteil, dass die Stimmlagen mit zwei Bässen und zwei Tenören jeder Stimmhöhe entgegenkommen. Man muss also keineswegs ein Rebroff oder ein

Pavarotti sein, man fühlt sich auch in den Mittelstimmen sehr wohl.

Am Sonntagnachmittag, dem 21. November geben wir um 17.00 Uhr in der Alten Kirche einen Querschnitt aus unserem Repertoire, der Vortrag dauert etwa eine Stunde. Es freut uns sehr, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen. ■

Party im Jugendtreff

Jugendtreff, Angela Lutz

Am Samstag, 9. Oktober 04, findet im Jugendtreff Romanshorn eine HIP HOP & R'n'B Night-Party mit DJ BAD R und DJ Mat dog statt. Open doors: 20.00 Uhr.

Information an die Öffentlichkeit

Um 24.00 Uhr wird die Party geschlossen und die Jugendtreffleitung übernimmt keine Verantwortung über den Nachhauseweg der Anwesenden. ■

Zauberlaterne leuchtet wieder

Markus Bösch

Mit neuem Elan ist der Verein «Zauberlaterne» in die zweite Saison gestartet: Der Filmclub für Kinder findet im Romanshorer Kino Modern statt.

Mit leuchtenden Augen sitzen die Kinder in den Kinossesseln und warten auf die Bilder, die sie bald in ihren Bann ziehen werden.

Vor dem anderthalb- bis zweistündigen Film entführen so genannte AnimatorInnen die jungen Besucher und Besucherinnen in die Welt der Zelluloidstreifen: Sie erklären Zusammenhänge, schlüpfen in jene Schauspieler-Rollen, die nachher auf der Kinoleinwand erscheinen – oder sie führen Experimente durch. Zudem



Sich lustvoll und kindergerecht mit dem Medium Film beschäftigen: Andreas Zech ist Präsident der Zauberlaterne Romanshorn. (Bild: Markus Bösch)

SEEBLICK Romanshorn
Amthliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Entlaufen, gefunden, gratis abzugeben...
mit einem Gratisinserat (bis 5 Zeilen) erreichen Sie alle 5'000
Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Berät nicht nur.
Hat auch günstige Preise.
Immer.

W. Bohl
Bahnhofstrasse 38
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 57 63

RADIO TV VIDEO
bohl

Gartensiedlung «ZELGLI» Romanshorn

140 m² bis 212 m², ruhige und sonnige Lage; fünf Min. von SBB u. See

Musterhaus-Besichtigungau Auskunft: Tel. 071 461 20 16

«Mami, ich glaube
niemand hat
mehr Diddle als
Frau Ströbele»

Lea und Vanessa Sutter, Romanshorn

ströbele
CREATIV
LADEN

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Gasthof zum scharfen Eck Romanshorn

METZGETE

Heute bis Sonntag durchgehend!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Ph.+S. Hungerbühler, Telefon 071 463 13 29

SEE
Amthliches

haben die Kinder sich selber auf die Aufführung vorbereitet – vielleicht mit Hilfe ihrer Eltern – und haben die jeweilige Broschüre zum Film vorgängig erhalten, gelesen und studiert.

Neu

Was so auch in Romanshorn im vergangenen Jahr begonnen hat, findet jetzt seine Fortsetzung. Die Zauberlaterne ist am Mittwochmittag in die zweite Saison gestartet. «Spätestens um 13.45 Uhr finden sich die Kinder im Kino ein. Zwei bis drei Animatoren oder Animatorinnen erwarten die Kinder», sagt Andreas Zech. Er ist Präsident und Auskunftsperson für diesen Filmclub für Kinder. Auf nationaler Ebene werden die Filmvorführungen vom Sekretariat in Neuenburg koordiniert – für die Organisation auf örtlicher Ebene ist der Verein verantwortlich: In Romanshorn wird die Animation neu mit eigenen Leuten bewältigt. «Neben nationalen Sponsoren sind es vor allem auch jene vor Ort, die diesen Filmclub finanziell so attraktiv machen», so Zech weiter: «Mit 30 Franken wird man Mitglied, erhält einen Ausweis und kann neun respektive jetzt noch acht Vorführungen besuchen.» Einschreiben kann man sich in den drei Romanshorer Geschäften, nämlich im Ströbele Creativ Laden, im Rechsteiner Spielwaren und Baldinger Optik. Am Romanshorer Jahrmarkt vom 27. Oktober wird die Zauberlaterne ebenfalls vertreten sein: Da besteht die Möglichkeit, sich zu informieren – über den Filmclub, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Kinder zu unterstützen, mit dem Medium Film umzugehen. Bereits am 3. November wird zum zweiten Film eingeladen: Er trägt den Titel «Das Schulgespenst» und stammt aus dem Jahr 1984. ■

Samaritersammlung 2004

Samariterverein, Käthi Billeter

Im August führte der Samariterverein Romanshorn die alljährliche Sammlung durch. Wir bedanken uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung. Die Spenden ermöglichen es, dass die Samariter/Innen gut ausgebildet und gut ausgerüstet für Sie bereit sind. ■

Samariter-Zmorgä

Samariterverein

Was wäre eine «Stadt am Wasser» ohne ihre Sport- und Freizeitveranstaltungen? Bestimmt sind Sommernachtsfest, slowUp, Grümpelturnier und der Schulsporttag noch in bester Erinnerung.

Was wären diese Anlässe und Events ohne die Mitarbeit der Samariter? Die Samariter, die meistens im Hintergrund eine wichtige Rolle spielen – auf dem Posten bereit und zuverlässig zur Stelle sind, wenn der Einsatz für die Mitmenschen nötig ist.

Oder haben Sie sogar schon einmal die Samariterdienste gebraucht? Wer sind eigentlich die Samariter und was gehört nebst dem Postendienst auch zum Aufgabenbereich der Samariter?

Vielleicht kennen Sie uns auch von einem Blutspendeanlass oder waren einmal ein Kursteilnehmer in unserem Verein.

Am **Samariter-Zmorgä** haben Sie die Gelegenheit, uns und unsere Arbeit besser kennen zu lernen.

Bestimmt gibt es am gemütlichen Zmorgätisch genügend Zeit für ein Gespräch und für Informationen rund um den Samariteralltag. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns auch mal ohne Not- und Ernstfall kennen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Samstag, 16. Oktober 2004, 08.30 bis 11.00 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus Romanshorn
Z'Morgä Fr. 12.– / 6–12 Jahre Fr. 6.– ■

Verpasst!

PSV, Jürg Halter

PSV Romanshorn verpasst Cupsieg

Der Neo-Aufsteiger PSV Romanshorn traf beim Cupfinal im Ostschweizer Firmenfussball auf dem Gründenmoos in St. Gallen auf den SC Hota St. Gallen. Trotz Dauerregen fanden rund 120 Zuschauer den Weg ans Spiel des Jahres. Und die beiden Mannschaften setzten alles daran, damit die Anwesenden ihr Kommen nicht bereuen mussten.

Der PSV Romanshorn, in neuem Outfit, bekundete in den ersten Minuten Mühe mit dem Spielaufbau und der Zuordnung. Und so erstaunte es nicht, dass die Hotaner bereits nach 10 Minuten in Führung gehen konnten. Danach entwickelte sich ein richtiger Cupfight, denn die Thurgauer kamen immer besser ins Spiel und vergaben bis zur Pause mehrere schön herausgespielte, teils hochkarätige Chancen zum Ausgleich.

In der Pause erfreuten sich Zuschauer an den Klängen der angereisten Guggenmusik, welche die Wartezeit verkürzte.

Ohne Wechsel drückte der Aussenseiter vom Bodensee auf den Ausgleich, welcher in der 69. Minute durch einen sehenswerten Treffer des Neuzuzugs, Roger Züst, bewerkstelligt werden konnte. Als sich alle bereits auf ein Unentschieden und damit die Verlängerung einstellten, gelang den St. Gallern kurz vor Schluss durch einen glücklichen Treffer doch noch der Sieg. Die Zeit für eine Reaktion des Gegners war zu kurz und somit ging der Sieg an den Serie A Verein.

Der PSV hat alles versucht und gut gekämpft. Aber am Ende blieb nur der Titel des moralischen Siegers. Denn in der ersten Cuprunde wurde der Finalgegner ja bereits bezwungen. ■

Pikes verlieren erstes Meisterschaftsspiel

Hansruedi Vonmoos

Die Pikes haben das erste 2.-Liga-Meisterschaftsspiel gegen den EHC St. Gallen mit 0:2 verloren.

Die Oberthurgauer waren zwar über fast die gesamte Spieldauer ein durchaus gleichwertiger Gegner und haben eine solide Defensivleistung gezeigt. Dies alleine reichte jedoch nicht aus, um die Piranhans des EHC St. Gallen zu bezwingen. Der Grund hierfür wird aus dem

Schlussresultat von 0:2 sofort ersichtlich. Im Spiel gegen die St. Galler gelang es den Hechten nicht, die ebenfalls vorhanden gewesenen Goalchancen auch in Tore umzumünzen. Auch hätte in der einen oder anderen Situation ein Hauch mehr Aggressivität helfen können,

den Spielrhythmus des Gegners etwas zu brechen. Die Pikes haben jedoch keinen Grund die Köpfe hängen zu lassen. Das Team von Coach Esa Siren hat bestimmt noch nicht sein mögliches Gesamtpotenzial ausgeschöpft. Am kommenden Sonntag reisen die Oberthurgauer nach Rapperswil, wo das nächste Spiel gegen die SCRJ-Bulldogs ansteht. Spielbeginn im Lido ist um 20.30 Uhr.

Match-Telegramm

EZO Romanshorn
Meisterschaft 2. Liga
Pikes : EHC St. Gallen 0 : 2 (0:1 - 0:0 - 0:1)

Pikes: Metzger (Vonmoos P.), Eigenmann, Wild, Bartholdi, Hug, Keller, Frischknecht, Kröni M., Aranda, Kaderli, Rutishauser, Pidic, Kröni P., Rohner, Dönni, Hadorn, Brüllmann, Vonmoos S., Schellenberg
Strafen: Pikes 13 x 2 Min. / St. Gallen 11 x 2 Min.
Schiedsrichter: Weber / Cavallaro ■

Eissportwoche in Frauenfeld und Romanshorn

Stefan Grob

Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 und der EHC Frauenfeld laden zur Eissportwoche ein: Vom 11. bis 16. Oktober können alle 5- bis 10-jährigen Kinder in Frauenfeld oder Romanshorn Eishockey-Luft schnuppern. Auch diverse Eishockey-Cracks werden bei einer Autogrammstunde anwesend sein.

Die beiden Vereine PIKES EHC Oberthurgau 1965 und EHC Frauenfeld möchten den Kids die Sportart Eishockey näher bringen und bieten deshalb eine Schnupper-Woche für 5- bis 10-jährige Mädchen und Jungen an. Die Kinder lernen während der Eissportwoche Schlittschuh laufen und kennen die wichtigsten Grundkenntnisse des Eishockey-Sports. Am Ende der Woche werden sie in einem kleinen Match das gelernte Können unter Beweis stellen. Als Belohnung für ihren Einsatz auf dem Eis können die jungen Eishockey-Fans an der Autogrammstunde diverse Hockey-Cracks bewundern und bestimmt auch ein Autogramm Ihrer Vorbilder ergattern.

Die PIKES setzen sich mit grossem Engagement für die Nachwuchsförderung in der Region Oberthurgau ein. «Der Eishockey-Sport ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Jungen und Mädchen. Wir finden es wichtig, dass sich

die Jugendlichen in irgendeiner Form aktiv betätigen. Zahlreiche Studien zeigen, dass sich die Kids heute viel zu wenig bewegen. Eine vielseitige, sportliche Tätigkeit kommt nicht nur der Gesundheit zu Gute, sondern fördert auch den Gemeinschaftssinn», erklärt Stefan Grob, Medienchef der PIKES. Bei der Eissportwoche steht ganz klar die Freude am Eishockey und der Bewegung auf dem Eis im Vordergrund. Aber wer weiss, vielleicht gehören die jungen Teilnehmer der Eissportwoche schon bald zur Elite des HC Thurgau.

Auskunft und Anmeldung:

Für Romanshorn:

Heinz Michel
EZO Eissportzentrum Oberthurgau
Egnacherweg 8, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 75 06, hmichel@ezo-tg.ch

Für Frauenfeld:

Thomas Billig, alte Landstrasse 17c
8546 Islikon, Telefon 052 375 15 42
nachwuchs@ehc-frauenfeld.ch

Trainingszeiten in Romanshorn:

Montag – Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 10.30 – 12.00 Uhr Match

Trainingszeiten in Frauenfeld:

Montag – Freitag, 09.30 – 10.30 und 16.45 – 17.45 Uhr
Dienstagnachmittag frei
Samstag, 16.45 – 18.30 Uhr Match

Unkostenbeitrag Fr. 50.– ■

Die Internationale Schweizermeisterschaft der H-Boote

Ellen Hanimann, Yachtclub Romanshorn

Die Schweizermeisterschaft der H-Boote, vom 30. September bis 3. Oktober, gehört schon wieder der Vergangenheit an. Total 24 Boote waren gemeldet, wovon 8 aus Deutschland und 16 aus der Schweiz.



Am Donnerstag nach der offiziellen Eröffnung, war für 13 Uhr der erste Start vor Romanshorn geplant, aber leider liess der Wind auf sich warten. Warten mussten somit auch die Segler im Hafen. Es konnte den ganzen Tag nicht mehr gesegelt werden. Am Freitagmorgen war ab 8.00 Uhr Startbereitschaft gefordert. Die vielen Segler freuten sich, nun endlich die Segel hissen zu können, doch abermals war von Wind keine Spur und die Regattaboote blieben im Hafen. Die Sonne liess sich zwar blicken und es wurde auch angenehm warm, doch war das nur ein kleiner Trost. Um 13.15 Uhr konnte dann endlich der erste Wettlauf gestartet werden. Erfreulicherweise wurden bis zum Abend drei Wettfahrten ausgetragen. Die Erste mit Ostwind, die Folgenden mit dem lange ersehnten Westwind. Nach dem ersten Wettfahrtstag führte der Weltmeisterschafts-Fünfte, Christian Schilling vom Altnauer Segelclub. Der Romanshornener Adi Gerlach lag an vierter Stelle. Am Samstag konnten bei Westwind und 1–3 Beaufort drei Läufe gesegelt werden. Am späte-

ren Nachmittag wurden keine Wettfahrten mehr gesegelt, da der Wind etwas nachgelassen hatte. Der letzte Lauf wurde somit auf Sonntag verschoben. Am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr kam eine leichte Brise auf, worauf der Wettfahrtleiter Ralph Müntener den Startschuss für die letzte Wettfahrt feuerte. Alle Schiffe waren startbereit, doch nach 30 Minuten liess sie der Wind endgültig im Stich. Glücklicherweise hatten die Segler sechs Läufe gesegelt und somit konnte der Titel für die Schweizermeisterschaften in der Klasse der H-Boote vergeben werden. Alle waren froh, dass sie die Regatta unter diesen schwierigen Windverhältnissen hinter sich hatten.

Der Favorit dieser Schweizermeisterschaft hiess Christian Schilling mit seiner Crew vom Altnauer Segelclub. Er und seine Crew waren es schlussendlich auch, die mit grossem Abstand Schweizer Meister wurden, gefolgt vom Deutschen Stefan Schneider aus Konstanz und dem Drittplatzierten Gerhard Fuchs vom Bayerischen Yachtclub Überlingen. ■

Am 6. November nachmittags 15.00 Uhr findet aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des Seniorenchores Romanshorn ein Jubiläumskonzert im Bodan statt. Zu Gast sind der Seniorenchor Appenzell und das Alphorntrio Seegrund Echo, die ebenfalls vom Dirigenten des Seniorenchores, Rolf Schädler, geleitet werden. Reservieren Sie sich diesen Termin. ■



Die Sommerpause ist vorbei

Rebecca Schawalter, HC Romanshorn

Bereits hat die Handballsaison 2004/2005 des HC Romanshorn wieder begonnen. Bis auf drei Mannschaften haben alle die ersten Partien bestritten, mit einer durchgezogenen Bilanz. Die Junioren U15 konnten gegen den KTV Wil bereits einen Kantersieg von 26 zu 14 verbuchen. Super Start! Die 3.-Liga-Damen konnten nach dem letztjährigen Abstieg erfolgreich in die neue Saison starten mit einem Sieg von 16 zu 7 gegen den HC Rorschach unter der neuen Führung von Matthias Beier. Ebenfalls erfolgreich waren die Junioren U17 in St. Gallen mit einem 26 zu 17-Sieg gegen Fides, nach einem verpatzten Start gegen den HC Rheintal mit einem 20 zu 24. Die Juniorinnen U15 mussten sich mit einem 11 zu 9 gegen Arbon geschlagen geben. Die Juniorinnen U17 erwischten auch einen schlechten Start und mussten gegen den TSV Fortitudo Gossau eine Schlappe von 27 zu 11 hinnehmen. Die Herren der 4. Liga unter der neuen Leitung von Joachim Düring reisten am 18. September 2004 nach St. Gallen und kehrten leider auch ohne Punkte nach einem 28 zu 24 gegen den LC Brühl nach Hause zurück. Sie werden die nächste Partie am 24. Oktober 2004 wieder in St. Gallen bestreiten. Die Juniorinnen U19 starten ihre Saison am 16. Oktober 2004 in Heiden. Viel Glück!

In der Zwischenzeit führten die Aktivmannschaften am Wochenende 25./26. September 2004 das jährliche Trainingslager in der Lenzerheide durch. Nachdem man sich an den Schnee gewöhnt hatte, konnten die Trainings-

Wanderung

Hans Hagios, Klub der Älteren

An der letzten Wanderung entlang den Hauptwiler Weihern, es sind deren fünf, beteiligten sich 39 Klubmitglieder. Mit der Bahn ging's nach Hauptwil. Von dort führte der Weg durch das Naturschutzgebiet entlang den fünf Weihern nach Wilen. Das Wetter war trotz bedecktem Himmel ideal zum Wandern. In Wi-

len holte ein Car die Wandergruppe ab und führte sie zum Zobig nach Bischofszell und darnach zurück nach Romanshorn.

Nächste Veranstaltungen

Der nächste Klubanlass, der Lottonachmittag, findet am Donnerstag, den 14. Oktober, 14.00 Uhr im Bodan statt. Der Vorstand hofft auf eine gute Beteiligung. Es sind schöne Preise zu gewinnen. Der Abschluss bildet der Superlotto-Durchgang. Der erste Preis ist ein Früchtekorb.



Marschhalt – Orientierung

einheiten beginnen. Die Herren trainierten in der Halle und der freien Natur mit ihrem Trainer Slavoljub, die Damen konnten aufgrund beruflicher Abwesenheit ihres neuen Trainers den «Alten» Marko Muzek verpflichten. Mit viel Elan wurde bei beiden Mannschaften an der Kräftigung, der Ausdauer und am Zusammenspiel gefeilt. Nun sind wir gespannt, ob sich die Mühen auch bezahlt machen!

In der Woche vom 4. Oktober 2004 trainiert die gesamte Juniorenabteilung in Bazenheid. Unter dem polysportiven Aspekt wird die Koordination verstärkt, die Balltechnik wird vertieft und natürlich als oberstes Ziel der Spass am Sport. Frisch gestärkt werden also auch unsere Junioren und Juniorinnen in die Saison zurückkehren oder starten.

Am 23. Oktober 2004 findet dann der grosse Heim-Saisonauftritt in der Kantihalle Romanshorn statt. Das Team der ersten Herrenmannschaft startet die Saison unter der neuen Führung von Vulovic Slavoljub. Dieses Jahr werden die ehemaligen Junioren U21 in die erste Mannschaft integriert und wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison. Der Spielbetrieb beginnt um 13.15 Uhr mit den Juniorinnen U15, um 14.25 Uhr mit den Junioren U17, um 15.45 Uhr mit den Juniorinnen U19, um 17.15 Uhr mit den Junioren U19, um 19.00 Uhr der Saisonstart der ersten Herrenmannschaft und zum Schluss um 20.30 Uhr die 3. Liga-Damen.

Der Handballclub freut sich auf zahlreiche Zuschauer und hofft auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison. ■



Beiträge an die GESKA AG schicken (Stichwort: «Zigerspruch»). Die eingesandten Sprüche werden von vier prominenten Juroren bewertet und schliesslich prämiert. Zur Jury gehören: Walter Feldmann, Chefredaktor Fridolin, Marianne Dürst, Regierungsrätin Kanton Glarus, Roger Rhyner, Radio Zürisee und Johannes M. Trümpy, CEO GESKA AG. Am 26. November findet die feierliche Verkündigung der drei besten Zigersprüche statt.

Den Gewinnern winken tolle Preise. So fliegt der Erstplatzierte mit Begleitung für eine Woche nach New Glaris in die USA, für den zweiten Platz gibt es ein Wochenende in Amsterdam und der drittbeste Zigerspruch wird mit einem Gutschein von 250.– Franken für ein Nachtessen im Hotel Schwert in Netstal belohnt. ■

Wirtschaft

Erster Zigerspruch-Wettbewerb für GLARNER SCHABZIGER®

Complecta GmbH

Die GESKA AG lanciert den ersten Zigerspruch-Wettbewerb. Dieser soll dafür sorgen, dass die uralte Tradition der Ziger-mannen nicht in Vergessenheit gerät. Die drei besten Sprüche werden prämiert. Der

Gewinner fliegt nach New Glaris in den USA.

«Anggeziger! Anggeziger!» – «He! Wer chaufft es Zigerstöggli!» – mit diesen und vielen anderen Sprüchen war eine ganze Heerschar von Ziger-mannen und Zigerfrauen seit dem Mittelalter in der ganzen Schweiz unterwegs und bot zahlreiche Glarner Spezialitäten der Kundschaft feil. Mit ihren grossen Körben auf dem Rücken und der traditionellen Trachtenbluse gingen die stets freundlichen Kaufleute aus dem Glarnerland jeweils «uf d Reis».

Wer erfindet den neuen Zigerspruch?

Die Ziger-mannen sind zwar verschwunden, doch die GESKA AG will nicht, dass man sie vergisst. Aus diesem Grund veranstaltet das Glarner Unternehmen einen Zigerspruch-Wettbewerb: Alle GLARNER SCHABZIGER®-Fans werden aufgerufen, neue Zigersprüche zu kreieren! «Die alten Zigersprüche sind einfach veraltet und es wirkt irgendwie komisch, wenn man diese heute noch gebrauchen würde», erklärt CEO Trümpy. Es sei daher an der Zeit, einen zeitgemässeren Spruch zu erfinden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Der neue Spruch soll lediglich zum Neuauftritt des GLARNER SCHABZIGER® passen.

Prominente Jury schickt Gewinner in die USA

Der Wettbewerb gilt ab sofort als lanciert. Bis zum 31. Oktober können Teilnehmer ihre



Swingender Dixie im Hotel Schloss

Hotel Schloss

Am Donnerstag, 14. Oktober beginnt unter dem Titel «Schloss live» eine Reihe attraktiver Events. Den Startschuss gibt die bekannte Ostschweizer Riverhouse Dixie Jazzband. Geplant sind weitere Veranstaltungen, die den Bogen von Konzerten über Lesungen bis hin zu Kleinkunst spannen. Verbunden sind die Abende stets mit einer anlassbezogenen Küche.

«Schloss live»

Fragt man Romanshorn nach dem Hotel Schloss, dann hört man in letzter Zeit viele positive Stimmen. Allein die Gartenterrasse sei an einem Sommerabend ein echtes Erlebnis. Dies soll nun weiter ausgebaut werden. Und so wurde eine neue Eventreihe «Schloss live» aus der Taufe gehoben. Innerhalb dieser Reihe wird es in unregelmässigen Abständen ganz unterschiedliche Veranstaltungen geben, Jazz- und Klassik-Konzerte, aber auch Lesungen oder ein stimmungsvoller Pianoabend sind geplant. Immer verbunden mit auf den Anlass abgestimmten Menü-Angeboten.

Riverhouse Dixie Jazzband

Den Startschuss gibt am Donnerstag, 14. Oktober die weit über die Ostschweiz hinaus bekannte Riverhouse Dixie Jazzband. Die achtköpfige Kapelle spielt einen packenden ursprünglichen Jazz wie er Anfang des letzten Jahrhunderts in New Orleans entstand. Typisch dafür sind Waschbrett statt Schlagzeug und Sousaphon statt Bass. Verstärkt wird das Männer-Oktett durch die charmante Nicole Hartman, die mit ihrer eindrucksvollen Stimme zusätzlich starke Akzente setzt.

Eintritt frei

Bei einem so attraktiven Anlass ist es sicher ratsam, frühzeitig seinen Tisch zu reservieren. Zumal für das Konzert selbst kein Eintritt verlangt wird. Vorgesehen ist, dass man vor dem Konzert zum Nachtessen kommt, worauf sich die Küche mit speziellen Menüangeboten vorbereitet hat. Der erste Ton erklingt dann so gegen 20.00 Uhr; vielleicht gerade rechtzeitig zu einem leichten Dessert. Und während man das weitere Konzert bei einem guten Wein genießt, wird man Schwierigkeiten haben, seine Füße still zu halten. ■

Marktplatz

Vortrag

Physiotherapiepraxis Boeger

Ein Vortrag zum Thema «Venen- und Unterleibsoperationen» findet am Dienstag, 12. Oktober um 19 Uhr, in der Physiotherapiepraxis Boeger, Gottfried-Keller-Strasse 1, statt. David Boeger referiert über Möglichkeiten der Prävention bei Venenbeschwerden, über Spannungen in und um Operationsnarben und deren Therapierbarkeit.

Arne Goebel, NLP-Coach und Erwachsenenbildner, spricht darüber, wie emotionale Belastungen, die durch operative Eingriffe entstanden sind, aufgelöst werden können. ■



Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorn und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate

Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Monatliche Versteigerung im SP Flohmarkt Romanshorn

Bernadette Berchtold

Wichtiger als der Preis soll der Spass sein: Im vor kurzem neu eröffneten SP Flohmarkt an der Hafenstrasse 1 (Eingang Richtung Bahnhofstrasse) in Romanshorn findet immer am ersten Freitag und Samstag im Monat die Versteigerung eines Flohmarktartikels statt.

Ein vom Verkaufsteam ausgewählter Gegenstand wird in die Durchreiche im ersten Stock des Flohmarktes gestellt. Während des laufen-

Fortsetzung auf Seite 12

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder? Professionelle PC-Hilfe: FeRo-Com, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

Erfahrene Frau in Hauspflege (Jg. 70) sucht Stelle in Privathaushalt. Auskunft und Referenz, Telefon 071 463 47 47, Herr Knaus

Jetzt anmelden! Indischer Kochkurs, 4 Abende (dienstags) à Fr. 40.–. Beginn 26.10.2004. Anmeldung und weitere Infos bei J. Wahab, **Telefon 071 461 23 36 oder www.indianfood-party-service.ch**

Macht der Computer nicht was ich will, so rufe ich 071 446 35 24, Jörg Bill

Zu vermieten

4-Zimmerwohnung ab sofort in Romanshorn, komfortabel renoviert, Sauna-Solarium-Benutzung, solvente Schweizer werden bevorzugt. Auskunft 043 534 80 70.

Insertionspreise

| | |
|--|----------|
| Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten | Fr. 20.– |
| jede weitere Zeile | Fr. 3.– |
| «Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen | Gratis |

RAIFFEISEN



Fondssparplan

Romanshorner Agenda

8. Oktober bis 15. Oktober 2004

- Jeden Freitag **Wochenmarkt** zwischen Coop und Schuhhaus Haberer an der Kreuzung Allee-/Rislenstrasse, 08.00 bis 11.00 Uhr.

Öffnungszeiten Bibliothek:

| | |
|-----------|-----------------|
| Dienstag: | 15.00–17.30 Uhr |
| Mittwoch: | 14.00–17.30 Uhr |
| Freitag: | 15.00–19.00 Uhr |
| Samstag: | 10.00–12.00 Uhr |

- Jeden Donnerstag: **Abseh- und Hörtrainingskurs** des Schwerhörigenvereins, 14.00–15.30 Uhr oder 15.45–17.15 Uhr, in der Thurg. Sprachheilschule an der Alleestrasse 2, Romanshorn

Samstag, 09. Oktober

- Floh-, Sammler- und Antikmarkt, FLIBA, 7.00–16.00 Uhr, alter Fährplatz am Hafen

Sonntag, 10. Oktober

- Frau Humm liest berndeutsche Geschichten, Blaukreuzverein Romanshorn, 19.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 14. Oktober

- Lottospiel, Klub der Älteren, 14.00 Uhr im Hotel Bodan, Seeblicksaal
- Jazz im Schloss mit der Ostschweizer River House Jazzband, ab 20.00 Uhr im Hotel Schloss

Inline Workout – Fitness auf Rollen

Wir treffen uns jeden Donnerstagabend von 19.00–20.00 Uhr zum Inline Workout. Dabei trainieren wir unsere Muskeln, Bewegungsabläufe und haben erst noch Spass dabei. Treffpunkt Badi Parkplatz, bei schlechtem Wetter in einer Halle. Ruf uns doch einfach an, wir geben dir gerne weitere Auskunft. Gratis-Probelektion, PAT FUNSPORT 071 463 31 83, 079 215 16 21 oder Susi Paschini 076 522 77 60.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Telefax 071 461 19 80 oder per E-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN
AM BODENSEE



Agenda Friedrichshafen

Oktober 2004

- 8. bis 9. Oktober: Jahrestagung des Vereins für Württembergische Kirchengeschichte zum Thema «Württemberg und die Schweiz». Evangelisches Gemeindehaus, Scheffelstrasse 15, Friedrichshafen
- 24. Oktober: Stadtfest mit verkaufsoffenem Sonntag, 12.00 bis 17.00 Uhr, Innenstadt Friedrichshafen
- 24. Oktober um 20.00 Uhr, Arena Friedrichshafen. Aus den USA: Harlem Globetrotters. Mehr Informationen unter www.koko.de
- 29. Oktober bis 9. Januar 2005: Ausstellung Max Ackermann: Die Suche nach den Grenzen, Zeppelin Museum Friedrichshafen, www.zeppelinmuseum.de

Fortsetzung von Seite 11

den Monates können alle Besucherinnen und Besucher einen Preis nennen, den sie für den ausgestellten Artikel zahlen würden. Am ersten Freitag und Samstag des folgenden Monates kann der Meistbietende den Flohmarktgegenstand bezahlen und mitnehmen und ein neuer Artikel wird in die Durchreiche gestellt.

Ein Besuch im originell eingerichteten SP Flohmarkt lohnt sich so oder so: Am Romanshorner Jahrmarkt ist er von 10.00 – 16.00 Uhr geöffnet. Allen Besucherinnen und Besucher offeriert das Flohmarktteam Kaffee und Kuchen.

Und wer sich am 27. und 28. November trotz stockdickem Nebel in den Flohmarkt wagt, wird mit einem Teller dampfender Gerstensuppe belohnt.

In einer vergilbten Schachtel zuhinderst in eine Schublade liegen sie, die zierliche goldene Armbanduhr der Urgrossmutter und die klobige Taschenuhr des Grossonkels aus Amerika. Ist das nun Ramsch oder sind es etwa kostbare Trouvaillen von unschätzbarem Wert? Jeweils einmal im Monat am Freitagabend verschafft ein Fachmann gratis Klarheit. Über die Schätzdaten informiert das Verkaufsteam und ein im Flohmarkt aufliegendes Infoblatt.

Der SP Flohmarkt ist jeweils Freitagabend von 18.00 – 20.00 Uhr und Samstagmorgen von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet. ■

SEEBLICK

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Romanshorn

3 1/2-Zimmer-Eigentumswohnung

Sehr schöne Wohnung (2. OG) an ruhiger, sonniger Wohnlage bei der Kantonsschule, mit grossem Balkon, Estrich, Keller und TG-Platz.

VP Fr. 290'000.–

Auskunft:
Willi Buob, Tel. 079 221 29 79

RE/MAX

Muster 44, 2002 Romanshorn, www.remax-bodensee.ch